



*Anna Schramm*

Anna Schramm als „Amme“ in „Romeo und Julia“.

Nach einer wechselvollen, an glänzenden Erfolgen ungemessen reichen Künstlerlaufbahn, ist Frau Anna Schramm, die „fürchtbar Rette“, wie sie in ihrer Glanzzeit am Walkner-Theater vom Volksmunde genannt wurde, in den Hofen des königlichen Schauspielhauses eingelaufen. Seit dem Tode der unvergeßlichen Frieß-Blumauer fehlte der Berliner Hofbühne eine ausreichende Vertreterin für das Fach der „komischen Alten“, die sie nunmehr in Frau Schramm ge-

funden hat. Hoffentlich wird es dieser Kunststätte gelingen, die gefeierte Darstellerin für den Rest ihres Lebens an sich zu fesseln. Hat sie doch gleich in ihrer Antrittsrolle als „Amme“ in Shakespeares großer Tragödie der Liebe, die glänzendsten Beweise ihrer großen Begabung, ihrer originalen Gestaltungskraft und ihres herzerfrischenden, köstlichen Humors abgelegt.

## Preisrätsel.

eine halbe Elle, reizt viel von einem Stern, Stimme ist widerlich heile, te hört man nicht gern.

Der die richtige Lösung obigen Preisrätsels m. der Abonnements-Entscheidung Oktober-Dezember d. J. auf

## Haus zu Haus

Für die deutsche Frauenwelt Quartal I. Nr. 50 Pf. 1892 an d. Redaktion d. Bl. 1 Pf. 50 Pf. einleitet, erhält als Hauptpreis: 1. B. 1 Nähmaschine 1 Handnähmasch. (Wert sch. u. Bringmasch. Wert ausgef. Bestel. auf „D. S. alle Buchhandl. u. Postanst.“, Leipzig an. Probenumm. grat. Buchb. ed. durch d. Erver. Verlag in Leipzig.

## Schönstes Geschenk für junge Frauen:

### Die Hausfrau.

Praktische Anleitung zur selbständigen und vorsamen Führung von Stadt- und Landhaushaltungen nebst einem vollständigen Kochbuch. Von Henriette Davidis. 14. Auflage. Preis geb. M. 4.50, mit Goldschnitt M. 5.50.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Verlag.

## Für kunstfertige Damen! Die Aesthetik der Frauen-Handarbeiten.

Preisgekrönte Abhandlung von C. Ed. Taurel. Deutsche Bearbeitung der 3. Holland. Auflage von Karl Haiss. Mit 22 Text-Abbildungen und 5 Tafeln. Fein gebunden 2 Mark.

Keine technische Anleitung zur Anfertigung von Handarbeiten, sondern eine vom künstlerischen und praktischen Standpunkte erfolgte Beantwortung der Frage: Was ist — bei Handarbeiten — schön, geschmackvoll, stilvoll? Ein Buch für alle Frauen, welche etwas mehr als das Gewöhnlichste leisten wollen. Verlag von Peter Hobbing in Leipzig.

Verlag der Arbeitsstube (Eugen Zwit meyer) in Leipzig.

## Beständiges Geschenk für junge Mädchen:

### Der Beruf der Jungfrau.

Eine Mitgabe für Töchter bei ihrem Eintritt ins Leben. Von Henriette Davidis. 13. Auflage. Eleg. geb. m. Weischn. M. 3.80.



## I. A. Pecht, Konstanz



Material und Vorlagen zur Knopfnagelarbeit. 1 Arbeitskasten 10 Mark. Illustriertes Katalog gratis und franco. Webe-Apparate f. Damen, wegen großen Rufes hochberühmt, vers. à 13 M., 20 M., bis besten à 30 M. Frau Prof. Wendt v. Hadewich, Berlin W, Seitenstr. 17.

Im Verlage der königlichen Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder ist soeben erschienen und durch alle Kunst- u. Buchhandlungen, sowie auch gegen Einlieferung von 6 M. 50 Pf. direkt von der Verlagsbuchhandlung portofrei zu beziehen:

## Vorlagen für Porzellan-Malerei

von Theres und Minna Laudien

in 6 Heften. Heft I, Preis 6 Mark.

Gerade zur rechten Zeit dürfen diesen fleißigen Händen diese Vorlagen kommen, nach ihnen noch Weihnachtsgeschenke anzufertigen. Es sind in diesem Hefte Vorlagen zum Bemalen von Desserttellern und einer Schüssel mit Früchten, Krebisen, Radiersteinen, Kettlingen, Ebidivien, Muscheln, Schalen, Krabben, Citronen, sowie für Obstteller und einer Obstschüssel mit Kirchen, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Pfirsiche, Erdbeeren u. s. w. Die genialen Künstlerinnen — leider ist Frau Minna Theres Laudien vor einigen Wochen gestorben — die in Berlin sehr einen großen Kreis von Schülerinnen um sich versammelten, haben in diesen Vorlagen einem dringenden Bedürfnisse abgeholfen.

# Zurückgesetzte Seidenstoffe

mit 25%—33 1/3% und 50% Rabatt auf die Original-Preise porto- und zollfrei. Muster umgehend.

## G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

# Seiden-Bengalines

— neuester Mode-Seidenstoff — unvergleichlicher Glanz und Faltenwurf — in schwarz, weiss, farbig, gestreift, Broché und Damast. porto- und zollfrei. Muster umgehend.

## G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

## Für Damen!

bietet sich sehr lohnender Erwerb durch Verkauf von Feinen, Tischens etc. nach Mustern an Privats. Erwerb eröffnet die 1861 gegründete, weitbekannte Weberei H. Eggemann, Bielefeld.

## VIETOR'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule, Wiesbaden.

Gediegene berufsmäßige Ausbildung im Kunstgewerbe: Musterzeichnen, Dekoratives Malen, Kunsthandwerk. Vorbereitung zum Staatl. Handarbeit-Lehrerinnen-Examen. Pension. Prospekte u. Näheres durch den Director. Moritz Victor.

20% immer zur Ansicht

# Möbel

ausstattungen

Illustrirt, Prospect, Zeichnungen u. Kostenschätzungen ohne Verbindlichkeit.

Heinrich Bauen Möbel-Fabrik Leipzig.

MK MK MK MK

MAX KRAUSE, BERLIN SW.

MK - Papier - Ausstattungen bieten das gediegenste Schreibmaterial. Kein directer Versand an Private. Vorzüglich überall in Papier-Geschäften. Man verlange beim Einkauf die MK-Mark.

MK MK MK MK

für ein Redaktionsbureau wird für dauernde Stellung bei gutem Gehalt eine Dame zu engagiren gesucht, welche die für journalistische Thätigkeit erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und selbständig zu arbeiten versteht. Offerten mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter M. 4292 Rudolf Mosse, Leipzig.

# Aus der Frauenwelt

**Berlin.** — Unserem Kaiserpaar hat König Karl von Rumänien zwei große Prachtalbum-Bände überbracht, welche in photographischen Darstellungen ein getreues Bild von dem kulturellen, nationalen und gesellschaftlichen Leben Rumäniens geben. Das eine Album enthält die Abbildungen der öffentlichen Gebäude der Hauptstadt, Ansichten der Sommer-Residenz Sinaia und der berühmten Kirche von Argesch, ferner Darstellungen aller rumänischen Truppengattungen und der Donau-Flotille. Das zweite Album umfaßt die historischen Trachten des rumänischen Volkes, die National-Kostüme der Priester, des Adels, der Bürger und der Bauern, sowie zahlreiche Ansichten aus dem bunt bewegten Volksleben. Mehrere dieser Bilder hat die Königin Elisabeth kleinere Dichtungen beigefügt, welche sie noch während ihrer Krankheit in Venedig und Pallanza eigenhändig aufgezeichnet hat.

— Einer amerikanischen Dame, der Dozentin der Mathematik Miss Gentry aus New-York ist es gestattet worden, den Vorlesungen einiger Professoren der Mathematik an der hiesigen Universität als „Hospitantin“ beizuwohnen.

**Minden i. W.** — Es ist vielleicht mancher Familie lieb, zu erfahren, daß im April nächsten Jahres, in Verbindung mit dem Westfälischen Diakonissenhause des freundlich und gesund gelegenen Bades Deynhausen, ein Pensionat für Töchter gebildeter Stände eröffnet werden soll. Dasselbe will wissenschaftlich den Anforderungen der Gegenwart entsprechen, besonders aber religiöse Charakterbildung und christlichen Familien Sinn pflegen und daneben auch für das leibliche Wohl der Zöglinge in Irene sorgen. — Eine Pastorwitwe mit reicher pädagogischer Erfahrung, die längere Jahre in den Bielefelder Anstalten thätig war, wird der Anstalt vorstehen. Pastor von Bodelschwingh zu Bielefeld ist bereit, nähere Mittheilungen über das Pensionat machen.

**Wien.** — Die Kaiserin von Oesterreich legt in den letzten Jahren eine besondere Vorliebe für die Königin der Blumen an den Tag. Der „Achilleion“-Park des Schlosses auf Korfu wurde neuerdings mit 50,000 Stück der edelsten Rosenstöcke ausgestattet. Das ohnehin schon reiche Sortiment, welches der k. l. Hofgarten zu Schönbrunn aufwies, ist in den letzten Jahren noch besonders vermehrt worden. So oft Ihre Majestät die Kaiserin im kaiserlichen Jagdschloß weilt, werden ihre sämtlichen Appartements mit frischen Rosen geschmückt. Bemerkenswerth ist, daß auch am Berliner Hofe die Rose in den letzten Jahren sozusagen zur Hofblume gemacht wurde. Bei den Festlichkeiten im Berliner Schloß wurde in neuerer Zeit der Aufwand an frischen Rosen allgemein bemerkt.

**Paris.** — Die Königin Elisabeth von Rumänien hat, wie der Gaulois berichtet, an die Gräfin von Billeront, welche der Königin den letzten Band ihrer „Geschichte des weiblichen Kopfpubes“ übersandte, folgendes Schreiben gerichtet: „Madame! Ich muß Sie zu der glücklichen Idee, über die Kopfbedeckung historische und kritische Untersuchungen anzustellen, beglückwünschen. Ihr Buch ist mir um so sympathischer, als ich jener alten Schule angehöre, nach welcher sich die verheiratete Frau den Kopf bedeckt, anstatt sich mit fremdem Haar zu schmücken“.

**London.** — Das „Fanny Butler-Stipendium“ der Universität London, — 20 Pstl. auf 4 Jahre, — ist einer deutschen jungen Dame, Fräulein Valesta v. Gimpe, der Tochter des verstorbenen Obersten v. Gimpe in Leipzig, zuerkannt worden. Die siegreiche Bewerberin muß sich verpflichten, ihre Dienste als Arzt eine Zeit lang der Zenana-Mission der englischen Kirche in Indien zu widmen. In den Londoner Krankenhäusern werden mittlerweile immer mehr Damen als Aerzte angestellt.

# Die Mode

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

**Berlin.** — Wer dem Glänzenden zugethan, der findet gewiß Geschmack an den biederjähigen, reich mit Nittern bedeckten Hut-Garnituren aus Tuch, in Schwarz, Stahl, Blausilber, irisirend, kurz in allen modernen Farbentönen, sind die neuen Nittern aus einer gelatineartigen Masse hergestellt. Mittelfst eines seitlich angebrachten Loches kann man sie schuppenartig neben einander, oder hochstehend, durch Perlen getrennt, aufnähen. Außer Vorten findet man auch ganz bestickte Hutföden, mit denen man den Kopf einer Grundform bekleidet, deren Rand mit Sammet eingefast wird. Die Vorten eignen sich mehr zur Garnitur kleinerer Hüte, an denen sie die Einfassung bilden. Auch Kadeln, Knöpfe, Flügel zc. zum Schmuck für Hüte verdanken ihre Entstehung einer erfindersichen Hand, die auf einer schillernden Stoffunterlage Nitter an Nitter fügte. S. 11.



— Ob er nicht reuig Abbitte thun würde, der grimmige Spötter Th. Bischer, wenn sein kritisches Auge so Manches schauen könnte, was die heutige Mode schafft und zur Nachahmung aufstellt. Da ist der „ununterbrochene freie Zug der Linien“, da sind die „fliegenden Falten“ des Rodes, die weder die Form entstellen noch zu sehr verrathen, da sind auch die schönen, gediegenen Stoffe und Perathen, denen er so eifrig das Wort geredet! Ja, da ist viel Gutes und Schönes, aber ob es mit demselben Eifer ergriffen werden wird, wie das Thörichte, an dem es natürlich auch nicht

fehlt? — Thun wir das Unsere, und hoffen wir das Beste von unseren Leserinnen! — Bei dem Guten und Schönen denken wir zunächst an Sammet und Plüsch, die einem natürlichen Gefolge der Mode folgend, stets zugleich mit der glatten, schlächteren Form

des Kleides erscheinen. Und unsere eifrig fortschreitende Industrie hat in richtiger Erkenntniß des Kommenden dafür gesorgt, daß die einheimischen Fabrikate in der glücklichen Wahl wohlfeileren Materials den fremden, besonders den englischen Velveteens und Silks, in nichts mehr nachstehen, ja sie trotz des billigen Preises sogar übertreffen, sodas die einst so exklusiven Gewebe nun auch weiteren Kreisen zugänglich sind. Die uns vorliegenden Proben eines neuen „Diamant-Plüsches“ bestechen durch reichen Glanz und schöne Faltengebung, wodurch sie in der Wirkung fast den vornehmen, reinseidenen Geweben gleich kommen. S. 6.



— Das dem heutigen Hefte beigelegte Colorit 909, welches die Rückansicht des eleganten Anzuges bringt, giebt die reiche Wirkung der Zusammenstellung aus Damast und Seidentrepp besonders gut wieder. Vag und Rückeneinsatz aus faltigem Seidentrepp können auch abstechend vom Damast gewählt werden, doch sind grelle Farben-Unterschiede zu vermeiden.

— Wer erinnert sich nicht beim Anblick unseres Bildchens der hübschen Mode der sogenannten „Suivez-moi“? Damals wurden diese lang im Rücken herabfallenden Bänder allgemein um den Hals getragen, heute dagegen bilden sie eine namentlich für Ball- und Gesellschafts-Toiletten hübsch zu verwendende Garnitur. Die nachlässig gebundene

Schleife aus breitem Sammetbände ist vielfach in Verbindung mit dem Bandgürtel hergestellt; doch gefast sie sich auch einzeln zu der modernen Volant-Garnitur aus Spitzen oder doppeltem schrägen Stoffe, die den Halsausschnitt mit Vorliebe umgiebt. Auch an hohen Kleidern wirkt diese Schleifen-Garnitur sehr gefällig. Die Volants umgeben dann, hinten

aus einander tretend, den Stehtragen und bilden so gleichsam eine durch die Schleife abgeschlossene kurze Pelzerine. S. 11.

In Paris, wo jede Strömung des öffentlichen Lebens auch in der Mode sich wiederpiegelt, geht die Patriotin an den milderen Wintertagen in schweren russischen Pelzen einher, — zu Hause trägt sie mit Vorliebe die „Mouhid“-Blase (siehe das bunte Bild zu Heft 21) und das Mode-Parfüm ist „la violette du Czar“. Sehr klug wissen die Fabrikanten diesen Kultus praktisch auszunutzen, indem sie einen solchen erschienenen Confectionstoff „Velours russe“, und ein neues langhaariges, seidenweiches Gewebe „Peluche de Sibirie“ nennen „Peau de Finlande“ endlich ist der Name für eine täuschende Imitation des kostbaren Biberpelzes. S. 6.

Ihren charakteristischen Ausdruck findet die herrschende Mode hauptsächlich in den Röcken. Der glatte Fall derselben, welcher jede Drapirung oder Raffung ausschließt, besonders aber die Neigung zur Schleppe läßt an die Stelle des früher unerlässlichen falschen Rodes ein Futter treten, das sich dem Oberstoff unmittelbar anschließt. S. 6.

— Unter den fertigen Garnituren nehmen Kapselbänder aus Perlen-Passementerie, in Verbindung mit gleichartigen Gürteln oder auch Niederein, eine hervorragende Stelle ein. Besonders charakteristisch sind daran die Franzen aus längeren oder kürzeren Perlschnüren, welche entweder ganze Schoßtheile imitiren oder gruppenweise auftreten, hier die Hüften theilweise decken, dort lang über die vordere Mitte herabfallen. Schlichten Toiletten wird durch derartig combinirte Garnituren ein besonders eleganter Reiz verliehen. Man verändere, je nach Farbe, Stoff und Bestimmung des Kleides, verschiedenstes Material. Da ist vor Allen schwarzer Schmelz, mit großen geschliffenen Jetsteinen verarbeitelt, beliebt; aber auch



mit buntem Schmelz, Gold- und Silberperlen, Seiden- und Metallknäurchen erreicht man bei discreter Verwendung wunderbare Effekte. In seidener Häfelarbeit, an feinen Mignorbisen, auch hier mit Perlen vermischt, lassen sich hübsche Musterungen gestalten. S. 6.

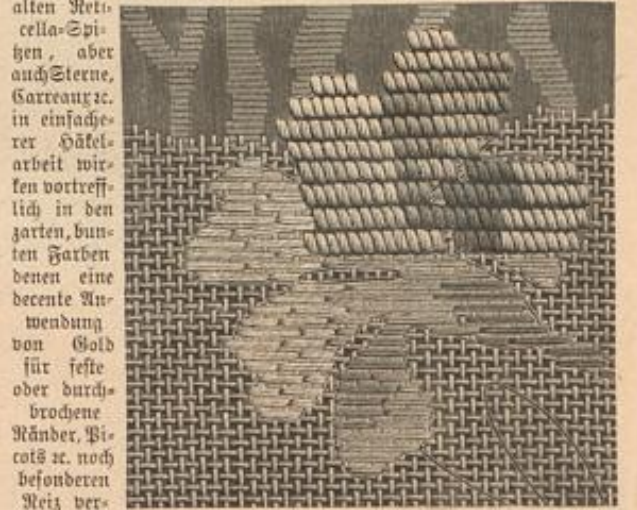
— Federn! Federn sind die Lösung des Tages, nicht nur die kostbaren Straußenwedel, sondern auch die grünblau schillernden Hahnenfedern, das graue und bunte, helle und dunkle Gefieder der verschiedensten Vögelarten, — alle werden sie verarbeitet zu der schier unentbehrlichen Boa, welche in ihrer Vielseitigkeit jeder Börse erreichbar bleibt. Das Allerneueste aber nennt sich der schmale Federkranz, welcher, in den hohen, glatten Stelstragen gefestigt, zierlich Kinn und Wangen umspielt und vor der kleidamen Spigenkrause den Vortheil bietet, die schlanke, feine Form des Halses voll zur Geltung kommen zu lassen. Alle Arten von wirklichen Federn, die goldschillernden Pfauenfedern, dicht neben den feinen Straußenkräuseln, drängen sich zu diesem Putz, und auch schmale und breitere Gewebe treten ein, dieser jüngsten Modelaune zu dienen.



# Handarbeiten

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Die glanzvollen bunten Seinen-garne in ihrer reichen Farben-Skala, welche der Wirkung der soviel kostbareren Cordonnets-Seide sehr nahe kommen, eröffnen den mehr und mehr begehrten Häfelarbeiten ein ganz neues Feld. Alle Arten der Musterung, denen die Häfelarbeit willig folgt, eignen sich für diese vielfarbige Ausführung, und Farbensinn wie Handgeschicklichkeit finden reiche Anregung, sich im Uebertragen der zahlreich vorhandenen einfarbigen Muster zu versuchen. Die edelsten Vorlagen sind die köstlichen



alten Reticella-Spigen, aber auch Sterne, Carreaux zc. in einfacherer Häfelarbeit wirken vortreflich in den bunten Farben. Denen eine decente Anwendung von Gold für feste oder durchbrochene Ränder, Picots zc. noch besonderen Reiz verleiht. Als Lambrequin um Röcke und Taschen, als Abschluß von Decken zc. empfehlen sich solche Häfelarbeiten, nicht weniger — in der Zusammenstellung aus einzelnen Sternen und Kofetten — für kleinere oder größere Flächen. Auch zum Ausputz der Toilette sind diese vielfarbigen Spigen mit Erfolg verwendbar. Eine Reihe in Muster und Farbe besonders reizvoller Häfelarbeiten solcher Art erhielten auf der Deutschen Kunst-Ausstellung in London den ersten Preis. Dieselben waren ausgestellt von der Firma A. Zimmermann in Danzig (Langgasse 14), welche, in Verbindung mit vielen der größten Tapissier-Geschäfte, direct an Private nicht liefert, aber Hunderte von vershönten Armen in dieser Branche beschäftigt. Die Erwerbung fertiger Arbeiten dieses Genres verdient daher noch eine warme Befürwortung. S. 6.

Stickerien auf Stoff über Canevas, welche letzterem das Muster aufgezeichnet und mit lang gespannten Fäden vorgegährt



ist, so daß man nur nöthig hat, die Musterung nachzusticken, gehören zu den bequemsten, wirkungsvollsten Arbeiten; in den verschiedensten Mustern werden diese vielbegehrten Sachen daher vorräthig gehalten. Unsere für ein Kissen bestimmte Vorlage zeigt einen prächtigen Blumenzweig, auf lachsfarbenem Woll-Damast über ungetheiltem Canevas ausgeführt. Die Stickerei ist mit zweitheiliger Filofelle-Seide in den natürlichen Farben und Schattirungen der Blumen und Blätter in

halbem Kreuzlich über die gespannten Fäden gearbeitet. Das naturgroße Musterstückchen läßt die Ausführung deutlich erkennen; an der kleinen Aufsicht ist bereits ein Theil der Ganevad-Überlage entfernt und ein Stück der vollendeten Stickerei auf dem damascierten Grundstoff sichtbar, während den größten Theil des Zweiges nur vorgezogene Fäden markiren.

Bezugsquellen: Bitte: S. Manasse, W. Friedrichstr. 294. — Gut-Garnituren und Federbetten: W. Klein, C. Handweiserplatz 1. — Kostüme: F. Verbon, W. Laubacherstr. 32. — Fassenentwerfer: H. Permann, W. Friedrichstr. 113a. — Blüth- und Sammet: Bast u. Co., Grödel. — Färdereien: M. Hertel, W. Leipzigerstr. 6.

# Redaktions-Brief

Siele verehrten. — Nähere Auskunft über die Deutsche Frauen-Ernehrungs-Gesellschaft ertheilt der Vorstand derselben, Berlin SW, Prinz Albrechtstraße 3 (verlängerte Zimmerstr.).

Fr. v. S. in Br. — Der Herausgeber des ganz vortheilhaften „Christi-Kalenders“ ist Prof. Josef Rühlmann in Stuttgart, an den Sie sich wenden mögen.

Trene Abonnentin in P. — Wenden Sie sich an Apotheker G. Reichen, Berlin N, Vinowegstr. 26.

Gräfin M. — Chemische Reinigung ist unter allen Umständen vorzuziehen. Franz S. in W. — Wir sind leider überhäuft mit Arbeiten; bitten Dank!

Abonnentin in Mainz. — Ihre Frage ist längst beantwortet worden.

S. in W. — Für den Ankauf von Marmor-Waschtischausläufen ist das Geschäft von Schleicher, Berlin W, Köpenickerstr., als größte und beste Bezugsquelle zu empfehlen. — Ein ganz sicheres, verlässliches Rezept zum Kochen ist das folgende: 250 Gr. bester Mehlstärke löst man in einem halben Liter Wasser vollständig auf, nimmt ferner zwei Blatt Gelatine, einen gekauften Eßlöffel Borax und für 5 Pfennige weißes Wachs. Man legt man eine kleine Casserole mit einem Löffel voll Wasser auf's Feuer, thut unter behändlichem Rühren

die Gelatine, und sobald diese zu kochen beginnt, das Wachs, sowie 2 Eßlöffel der klar gerührten Stärke hinzu, und läßt das Ganze einmal aufkochen, indem man zuletzt noch den mit einer Löffel voll Wasser befeuchteten Borax hinzusetzt. Auf die zurückgeliebene rohe Stärke gießt man weiter ein Liter heißes Wasser, rührt sie gut durch und rührt die gekochte Mischung darunter. Am besten ist es, die zu plättende Wäsche Abend zuvor, wenigstens einige Stunden vor dem Plätten zu kochen; die einzelnen Stücke müssen längs durch die Hände gerieben werden, damit die Stärke gleichmäßig einträgt. Ein Festhalten des Stoffes wird bei dieser Behandlung nie stattfinden oder wäre nur die Folge ungenügender Plättung. — Einen Abreißkalender, lediglich mit Ausstellungen „Goethe's, können wir Ihnen nicht nachweisen.

Frau Rosa J. in Gr. S. — Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an den Vette-Verein, Berlin SW, Königgräberstraße 95. Dort erhalten Sie gute und sichere Auskunft.

Prager Abonnentin. — Wir kennen die Verhältnisse in Dresden nicht so genau, um Ihnen zuverlässige Auskunft geben zu können. Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an einen Geistlichen oder den Magistrat in Dresden.

Abonnentin in Sufareh. — Bereiten Sie von fein geschabter Seife und einer reichlichen Menge kochenden Wassers durch Schlagen mit einer Kelle einen starken Seifenbaum, spülen Sie die betreffenden Hosen- oder gestrickten wollenen Kinderhosen einzeln in diesem, ohne sie zu reiben oder auszudrücken, so lange hin und her, bis der Ton klar geworden ist, und wiederholen Sie das Verfahren in erneuertem Seifenwasser. Leicht ausgedrückt, nicht gerungen, breitet man die Stücke zum Trocknen auf eine weiche Unterlage, jedes glatt in die richtige Form ziehend. Sehr gut lassen sich für Säcken, Strümpfe etc., auch passende Holzformen verwenden. Bei solcher Behandlung wird das Einlaufen der Sachen vollkommen vermieden.

S. in P. — Geeignete Sprüche für Tischläufer und Decken sind:

„Der Appetit kommt mit dem Essen, Wenn man den Trost nicht vergessen.“

„Ein solcher Gast ist ehrenwerth, Der Speiß und Trank mit Lust verzehrt.“

„Ein Ei im Frieden zerbricht, Ist besser, als ein Huhn unterm Schwert.“

Baronin in P. — Die Verfasserin des Werkes „Enchiridion der weiblichen Handarbeit“ ist Th. de Dillmont; das Buch ist im Selbstverlage in Mühlhausen i. Elsaß erschienen und kostet 3 Mark.

Eine treue Verehrerin. — Es sind und einige derartige Verkaufsstellen bekannt, die wir ohne Garantie nennen; Fräulein H. Wild, Berlin SW, Königgräberstr. 40 pt.; Frau C. Kiefer, Berlin W, Leipzigerstr. 121 I und Frau Johanna Berg, Stettin, Schulstraße 2.

Fr. v. S. in Br. — Der betreffende Roman heißt „Gemischte Ehen“ von Luise von Knobloch, und ist bei W. B. Friedrich in Leipzig erschienen. Wir können Ihnen dieses Erstlingswerk der begabten Verfasserin, das sich durch Feinfähigkeit und warmen Empfinden auszeichnet, bestens empfehlen.

Frau v. P. in B. — In Ihren Briefen bei Ihnen die in Nürnberg erscheinende „Kinder-Gartenlaube“ empfohlen, die Erzählungen, Märchen, Dichtungen und Beschreibendes in Hülle enthält. Alle Beiträge sind auf das Bewußtsein von Kindern zwischen 7-14 Jahren abgestimmt. Gute Illustrationen, künstlerisch ausgeführt, schmücken das Blatt auf das Freundlichste! — „Der Hür“ ist ein Roman von Lewis Wallace, dem amerikanischen Eberd; sein neuestes Werk „Die hebre Weltzeit“, ein axtelbiter Roman voll großer Schönheiten, ist in guter deutscher Uebersetzung bei Reichen u. Stornitz in Berlin erschienen.

S. v. S. in Hamburg. — Die Gesenktypen sind neuerdings auch so konstruirt, daß man den etwa zerbrochenen Kopf leicht selbst ergänzen kann, ohne wie sonst die Beweglichkeit der Glieder zu schädigen. Bei der sogenannten Pulvermacher'schen Gesenktypen ist der Kopf einfach abzuschrauben, da seine Bewegungen nicht mit denjenigen der anderen Glieder zusammenhängen. Diese haben statt der sonst üblichen Gummibänder je eine Spiralfeder. Derartige Typen sind wiederum ein Erzeugniß der Sonnenberger Puppen-Industrie, welche in einem längeren Artikel des Heftes 22 vorigen Jahres besprochen wurde. Sie erhalten diese Typen durch die Firma Pulvermacher u. Westram in Sonnenberg in Thüringen.

J. L. in Augsburg. — Neben der direkten ungarischen Bezugsquelle für „Bohmische Leinentoffe“, J. Hubbauer in Temesvár, können wir Ihnen auch eine solche in Deutschland nennen. Fräulein Paula von Landt in Hamburg-Hohenfelde, Martin-Allee 14, hat eine reichhaltige Niederlage böhmischer Stoffe und giebt dieselben zu mäßigem Preise ab.

# DER GUTE TON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Ehardt. Erste verb. Aufl. Prachtwerk in 8°, Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschm. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 24 Bog. geb. 6 Mk. Prospekt gratis u. franko. Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W., 39

**Kinder-Gartenlaube.**

Jede Mutter, jeder Freund der Jugend abonnire auf die **Kinder-Gartenlaube.**

Farbig illustrierte Zeitschrift für die Jugend im Alter von 7-15 Jahren. Herausgegeben von **Albert Richter**. Alle 14 Tage 1 Heft. Jährlich etwa **600** Seiten Text von den besten Schriftstellern und **96** große, künstlerisch farbig angelegte Bilder in 8 bis 12 farbigem Druck von Carl Wager's Kunstanstalt in Nürnberg.

**Preis: Vierteljährlich nur 1 Mark.**

Das Beste für die Jugend. Allseitig als vorzüglich anerkannt. Alle Buchhandlungen und Volkskassen nehmen Bestellungen an.

Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.

**Sinnigen Leserinnen**

empfohlen sei die unlängst erschienene Novelle:

**\* Lazare, komm heraus! \***

Eine Erzählung aus Christi Tagen. Aus „Come Forth!“ von E. G. Phelps und H. Ward frei übertragen von M. von Kraut, Einb. geb. 4 Mark, fein geb. 4 Mark 50 Pf.

Eine Novelle, welche wie „Bon Hür“ die Gestalt Christi zum Mittelpunkt hat. voll Spannung, poetischer Schönheit und im besten Sinne erbaulich. Ganz besonders auch für junge Leserinnen passend. — Ausführl. Prospekt mit Inhaltsangabe gratis und franko vom Verlag: **Peter Hobbings** in Leipzig.

**Düsseldorf.**

Verkänflich: eine der schönstegelegenen Besitzungen der Stadt

groß, am Hofgarten, mit Garten- und Parkausicht, hochherzhaftig ausgestattet, mit allen Einrichtungen der Neuzeit. Nur erwerb nicht anonyme Käufer erhalten Ausk. Offerten unter D 233 an die Annoncen-Expedition **D. Schürmann, Düsseldorf.**

**Gratis**

nur Catal. von Damenbibliothek Gust. Jacomins, 22. Wie sich die Hausdamen schön machen; mit 200 orientalischen Rezepten (N. 2.30). **Die man schnell unter die Haube kommt** (N. 1.25). **Goldgrube** (N. 1.25) auch in Briefm. Prachtb. 60 Pf. mehr.

**Kerbchnitzerei**

Unterricht, Besuche, Holzwaren, Preisl. gr. b. Fr. Clara Roth, Berlin W, Potzd. Str. 60B. -P.L.

**Posamenten-Fabrik**

**Anton Oehler** Leipzig

Reichhaltiges Lager von **Posamenten Knöpfen** sowie sämtlichen Artikeln für **Damen-Confection.**

Eigene Anfertigung von **Posamenten jed. Genres.**

**Kleider-Stickereien** in Wolle, Seide, — Soutache, Perlen. —

**Ueberall zu kaufen** **Dommerichs Anker-Cichorien.**

**Specialität: Hemdentuche.**

Nur vorzügliche, stets gleichmäßige Qualität. Muster franco gegen franco. Detail-Berlauf zu Engros-Preisen. Versandt nur gegen Nachnahme. **Carl Schultze, Mörs a. Rh.** gegründet 1807.

Für Herz-, Asthmaleidende, Wöchnerinnen etc. empf. weichepolsterte, bis zur Sitzhöhe mehr als **15** fah **verstellbare Sprungfederkeilkissen** m. gutem Dreilochzug. Der Kranke kann sie selbst leicht vorstellen. **Preis 22 M.** incl. Verpaackg. Bei vorheriger Geldeinsendung franco jeder Poststat. Bettbreite ist anzugeben. Absendung sofort.

**R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin SW, Markgrafenstr. 20.**

Cataloge über Kranken-Möbel aller Art, Patent-Bett-Sofa und -Stühle gratis u. franco

**Neu. Patent. Mechanische Spicknadel. Neu. Patent.**

Prämiirt Berlin 1891. Größt goldene Medaille 1891.

Durch diese Nadel ist das Nähnspicken ein müheloses geworden. Sie beziehen aus allen besseren Nähn- u. Stahlwaren-Handlungen, oder durch Nachnahme von Nr. 2.20.

Groß-Handl. i. Schl. **Jenke & Fuhrmann.**

Unentbehrlich zur Damenschneiderei

Sind die von mir erfundenen Rohrfiguren Verstellbar und Unverstellbar **Neu! Zusammenlegbare Neu! Costümfiguren** sind zusammengelegt nur 15 cm hoch **Neu! Rohrfiguren mit Stoffbüste**

Jederman verlange den neuen illustrierten Haupt-Katalog (umsonst und frei) Rohrfiguren- und Büsten-Fabrik von **Carl Schmidt, Berlin O, Holzmarktstr. 4.**

Tausende von Lobschreiben aus allen Ländern und allen Kreisen der Gesellschaft.

**Meissner Smyrna-Knüpff-Arbeiten**

Hochinteressante weitberühmte Handarbeit für Damen, zur Herstellung von prachtvollen Teppichen, Vorlegern, Sesseln, Kissen, Läufern, Tritt- und Fensterbekleidungen, Wandschönern, Kameelstaschen Möbelbezügen etc. Leichtes Erlernen nach gedruckter Anleitung. Nur Prima Material-Versand. Preisliste, Mustervorlagen auf Verlangen. **Smyrna Teppich-Fabrik: F. Louis Bellich, Meissen.** Jede Arbeit wird gratis angefangen.

**CRÈME SIMON**

Rue de Provence, 36, PARIS

PARFUMERIE, APOTHEKEN und FRISURE

Von wunderbarer Wirkung um der Gesichtshaut und Händen **GESCHMEIDIGKEIT** und **blendende WEISSE** zu verleihen. Unübertroffen gegen **AUFSPRINGEN, FLECKEN, ROETHE, JUCKEN der HAUT.**

**Excelsior. Ariston. Excelsior.**

Patentirt in Europa und Amerika.

Das beste und leistungsfähigste Mechanische Musikwerk der Welt. **Ariston Excelsior**, einfach und in Schrankform. Hoohelegant! Doppeltönig mit runden und **endlosen** **Bascanion**, Ersatz für Schweizerpielwerke, mit runden, auswechselbaren Notenscheiben. — Zu beziehen durch alle besseren Musikwarenhandlungen des In- und Auslandes.

**Helikon**

ist unstreitig das beste, billigste und leistungsfähigste mechanische Musikinstrument. Repertoire grossartig. Namentlich für Kinder passendes Geschehen.

Zu beziehen durch alle besseren Musik- und Spielwarenhandlungen des In- und Auslandes.

**VINAIGRE TOILETTE SUPERIEUR de EAU de BOTOT**

General-Depot für den En-Gros-Vorkauf in Deutschland und Oesterreich-Ungarn: **Wiegand & Lauck, Parfumeurs, Frankfurt a. M.**

**Blooker's Cacao**

die feinste Marke. holländ. J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Neu!



ca. 300000 Stück bereits verkauft!

Lingner & Kraft's Pracht-Dochtputzer... 1. verschafft herrlich weißes Lampenlicht; 2. rasirt jeden Docht in Handumdrehen glatt; 3. passt für alle Lampen; 4. zehn Lampen sind in 5 Minuten bequem geputzt; 5. macht Ergüssen unmöglich; 6. Hände bleiben vollständig sauber; 7. wesentliche Petroleum-Ersparnis, weil eine vollständige Verbrennung des Petroleumsgases stattfindet. Preis 80 Pf. in allen besseren Haushalt-, Lampen- und Drogeriegeschäften der Welt. Nach Orten ohne Niederlage senden direct franco 1 Pracht-Dochtputzer in Carton für Markt 1.-. Lingner & Kraft Dresden F.

Langjährig



anerkannt sind die vielfachen Bezüge meiner Damen-Mäntel. Denn sie vereinigen laubere Arbeit, geschmackvolle Ausführung u. dgl. mit dentb. billigen Preisen. Niemand jögere, erate u. seco, meine mit 60 Illustrationen ausgest. Preisliste zu verlangen. Persönl. Besucher wollen direct achten auf die an m. Eingang angedr. Patente mit der Nr. 27.

Otto Altenberg (etabliert 1868) Berlin SW, Markgrafenstrasse 27.



ETRURIA

Kunstgewerbliche Anstalt Neuwiedell (Preussen) empfiehlt zur Decoration von Wandflächen Paneele, Kaminen u. s. w. alterthüm. Schau- u. Prunkgefässe, gereinigte Schüsseln, Platten, Teller, Küstungsgegenstände, Humpen, Kannen u. treue Copien mustergetreuer Werke aus der Blüthezeit der Kunst, in vorzüglichem Metall-Imitation zu ansehnlichem bill. Preisen. Preis-Courant gratis und franco.

Ein unübertreffliches Schutzmittel für jedes Kleid! "GANFIELD" Schweisswäppler. Kahllos, gerechtes und wasserlicht. Kein anderes Schweisswäppler besitzt diese Verträge. Man beachte das Fabrikzeichen "Canfield". Hamburg, Ganfield Rubber Co., Plochow 5.

Engros-Verkauf bei der Leipziger Gummi-Waarenfabrik, Berlin C, Seydelstr. 9.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Anker-Steinbaukasten. Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das Anker-Rätsel ist nur echt mit "Anker". Preis 50 Pf. Lange man sich und nehme nur Richters Anker-Steinbaukasten, welche vor wie noch unerreicht dastehen und in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 1-5 Mk. und höher vorrätig sind. F. Ad. Richter & Cie., t. u. l. Hoflieferanten, Habelschl. Thür.; Wien I. Albenstgasse 4; Ulten, Schweiz; Wetterdam, Jantersstr. 42; Brüssel-Road, Rue St. Vasare 29; London E. C., 1-2 Railway-Place, Fenchurch-Street; New-York, 310 Broadway.

Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das Anker-Rätsel ist nur echt mit "Anker". Preis 50 Pf. Lange man sich und nehme nur Richters Anker-Steinbaukasten, welche vor wie noch unerreicht dastehen und in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 1-5 Mk. und höher vorrätig sind. F. Ad. Richter & Cie., t. u. l. Hoflieferanten, Habelschl. Thür.; Wien I. Albenstgasse 4; Ulten, Schweiz; Wetterdam, Jantersstr. 42; Brüssel-Road, Rue St. Vasare 29; London E. C., 1-2 Railway-Place, Fenchurch-Street; New-York, 310 Broadway.

Zurückgesetzte Seidenstoffe zur Hälfte des Kostenpreises. Seidenwaaren-Fabrik Berlin W., Leipzigerstr. 101. Crefeld. Michels & Cie., Leipzigerstr. 101.

Wagner & Söhne, Naunhof i. Sachsen. Excelsior-Unterkleidung. Aus unserem echten Merino-Kammgarn, ist äusserst dauerhaft, wird nach jeder Wasche weicher und geht nicht ein. Zu haben in allen besseren Wirkwarenhandlungen.

Kunstbügeleri, Stärkebereitung, Brillant-Glanzbügeleri und Borhang-Appretur. Leichtfähig dargestellt von Julia Perceles. Mit 34 Abbildungen. 12. 1 Markt 50 Pfge. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Unbedingt nothwendig. für alle momentanen modernen Frisuren sind gewellte Haare, dieselbe kann sich jede Dame innerhalb fünf Minuten mit meinen Wellenisen selbst machen. Einfachste Handhabung. Preis incl. Porto Mk. 2,50. Ferner empfehle: Griechische Frisuren nebst Anleitung dazu durch einladende Einreden fertig. Kurze Voden 5 Mk.; lange 7,50 Mk. Einleitung von Probehaar genügt. Max Pabst, Baden-Baden, Langstr. 40.

Garten- und Blumen-Schule für Frauen des Vereins "Frauenwohl". Beginn des Winter-Curses in der Gärtnerei Charlottenburg, Salzstr. 8, des Curses für Blumenbinderei: Berlin W., a. d. Hofstr. 3, 1. October 1891.

Sür Rahmen- und Monogrammstiderei. in und außer dem Hause empfiehlt sich. Fri. M. v. Keller, Berlin W., Hottowstr. 17 III.

Präparirte Natur-Palmen als Areka, Dracaena, Latania (Fächer-Palme), Phoenix etc., welche mittelst Wasser gereinigt werden können, empfehlen wir als passende Weihnachts-Geschenke in Blumentöpfen oder Korkholzkübeln zu sehr mässigen Preisen von Mk. 5,00, 7,50, 10,00, 12,00, 15,00, 20,00 an bis zu den grössten. P. Leuchtman & Co. Berlin SW., 83 Leipzigerstr. 83. Auf Wunsch senden wir colorirte Photographien zur Auswahl.

Kronen-Seide. wäscht, glanzreich, in allen Farben vorrätig zu Stücken auf einen, Seite u. M. H. Reimann, Berlin W., Friedrichstr. 196. Eleg. sitzende Costume, Ball- u. Gesellschafts-Zeiletteln fertigt L. Wösch, Wilhelmstr. 5a l. Damentuche u. Lama für solide Gesellschafts- und Hauskleider, in reichhaltiger Auswahl; sowie billige, feste Tuchstoffe für Herren- und Knaben-Kleidung. Besondere — Proben franco — Hermann Bewier, Sommerfeld W. L.

Damenschneiderinnen. gibt von neuesten Stickerien, Passementieren, Spitzen, Knöpfen etc. Muster-Auswahlendungen, Commissionslager L. Strauss, Wiesbaden. Nur neueste und aparte Artikel. Billigste Bezugsquelle durch Ersparung der Reisspeisen, Stylgerechte Garnituren zu jedem Costüme und jeder Toilette. — Stoffproben erbeten. — Jede Stickerie auf einzuwählenden Stoff in wenigen Tagen billig und geschmackvoll. Neuheiten zum Bemalen, Brennen, Kerbschnitzen etc. in Holz, Terracotta, Stein u. s. sammll. Mustern dazu empfi. G. A. Noll, Halle a. S. Münst. Preisl. gratis u. franco.

Damen-Kleiderstoffe u. s. w. direct vom Fabrikat empfiehlt jedes Maass zu billigen Preisen. Paul Louis Jahn, Greiz. Fabrik- und Versand-Geschäft. Damen an allen Plätzen als Agenten gelocht. Zur Farbenprobe fertige in 2 Tag. jed. Passementerie. Mod. Gürtel etc. Event. nach dem Abbild. v. H. Georg Rosenberg, Berlin C., Rustr. 30 l.

Eine Dame aus guter Familie, Ende Zwanzig, in jeder Weise gewandt und im Haushalt durchaus erfahren, sucht eine geeignete Thätigkeit in einem vornehmen Hause. Ausbund bevorzugt, doch nicht Bedingung. Off. Zuschriften an die Expedition der "Illustrierten Frauen-Zeitung," Berlin W., Potsdamer Str. 38, unter Chiffre "E. 701" erbeten.

Mama du staunst. Nachbar's Gretchen hat eine Puppe, bei der man alle Glieder abschrauben kann u. verbrochene richtig; daher nie defect. — Patentirt; Ueberall käuflich, oder direct durch Fri. W. Westram, Genthin. Prospect und Preis-Courant sofort; interessant. Ueberall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien. Hervorragend schöne antike italien. span. Spitzen, Seiden-, Leinwandstickereien u. Spitzenarbeiten, aussergewöhnliche Original-Hand- u. Nadelarbeit z. verk. Ansichtsendung an Interess. 4/8 vhr Adr. sub Ch. K. 777. i. d. Exp. d. Bl. hinterlegen.

Preiswerthe Gelegenheits-Angebote. 1 Stück baumwollenen Stuhl-Creas, Marke BF, feinfilzig für jede Art Wasche nur M. 8.50 Breite 83 Cm., Länge 20 Mr. 1 Stück bestes Grünfelds Reinleinen, Gruppe C, gewaschen, nadelfertig, mittelweiss, nur M. 28.50 Breite 88 Cm., Länge 33 1/2 Mr. 1 reinleinenes Theegedeck, weiss mit farbiger Bordé, Franzen und 6 Mundtüchern. Marke 2647, Tischbuch 130 Cm., Mundt. 28 Cm. nur M. 4.- 1 Dutz. Hausmacher Jacquard-Handtücher, Rein Leinen, gewaschen und gestümt und nur M. 7.50 gebündelt. Marke L.J. Grösse 45 x 125 Cm. 1 Stück karrirt Bettbezug, Gruppe O, enthaltend 18 Mr., ausreichend für 2 Oberbetten und 4 Kopfkissen; blauweiss, rothweiss, rothblauweiss u. s. w. Breite 83 Cm. Preis für das Stück nur M. 7.20 empfiehlt die Landeshuter Leinen- u. Gebild-Weberei F. V. Grünfeld, Landeshut i. Schles. | Berlin W., Leipzigerstr. 25 für schriftliche Aufträge. für persönlichen Einkauf. Von 20 Mark an postfrei.

Seide. Seidenstoffe für Ball und Gesellschaft, neueste Farben u. Dessins von 85 Pf. bis Mk. 22.— per Meter versenden meter- u. rechenweise, porto- und postfrei an Jedermann zu wisslichen Fabrikpreisen. Muster franco. Seidenstoff-Fabrik Union Adolf Grieder & Co in Zürich (Schweiz).

Die Welt. Chef-Redakteur: Graf C. G. Wrangel.

Tagessalon und die gesellschaftlichen Interessen. Mit der Zeitung "Die Welt" ist ein Tagessalon verbunden, der sich zur Aufgabe stellt, den vornehmsten Lesern der Zeitung die Ereignisse des Tages mit Ausföhrlichkeit zu berichten. Zu den ständigen Mitarbeiterinnen gehören: Gräfin E. Halkett, Oscar Blumenthal, Herzogin von Cambridge, Prinzessinnen von Coburg, Prinzessin von Sachsen-Coburg, Prinzessin von Schwarzburg, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen.

Das tägliche Beiblatt der Zeitung "Die Welt" ist die "Sport-Welt" Centralorgan für alle Zweige des Sports das einzige täglich in deutscher Sprache erscheinende Sportblatt. Die "Sport-Welt" bringt täglich Depeschen, Berichte, Abhandlungen und Artikel über Landes-Verdergnisse und Rennsport im allgemeinen, Trabersport und Veterinarwesen, Reit- und Fahrtsport, Wagenbau, Sattlerei, Beschlagwesen, Briefkasten und in zwangloser Folge sachmännliche Artikel über den Kuder- und Segelsport, Radfahrtsport u. s. w. u. s. w. Kunstbeilagen (Herde, Equipagenbilder u. s. w.) Der Abonnementspreis für "Die Welt" mit der täglichen Beilage "Sport-Welt" beträgt vierteljährlich 6 Mark. "Die Welt" gelangt Abends zur Ausgabe und ist Morgens in Händen aller Abonnenten. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten des In- und Auslandes, sowie die unterzeichnete Administration entgegen. "Die Welt" mit der täglich erscheinenden "Sport-Welt" ist ein Annoncenblatt I. Ranges. Insertionspreis per Zeile 50 Pfg. Probenummern gratis und franco durch die Administration der Zeitung: "Die Welt" Berlin NW., Schadowstr. 8.

Anzeigen jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser der gebildeten und wohlhabenden Kreise angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einpaltige Nonpareille-Zeile (etwa 52 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Büreaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstr. 38, und zu Wien i. Operngasse 3, statt. Allezeitige Inseraten-Nachnahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publications Etrangères, John P. Jones & Cie in Paris, 31bis Rue de Valenciennes Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so laungher die Insertions-Auftrag dauert.

Die Firma unterhält keine Zweiggeschäfte, deshalb Mal-Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Pastell-, Gobelins, Emaille-Malerei, Staffeleien etc. Zeichenmaterialien, Platin-Holzbrand-Apparate in selbsther u. eleganter Ausstattung. Mal-Vorlagen in bekanntester Ausführung, und leibweise Gegenstände zum Bemalen in Holz, Terracotta und Emaille. Wanddecorationen von Blech zum Bemalen. Ausföhrliche illust. Preislisten unentgeltlich. Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Str. 10 Kunstmaterialien-Magazin u. Papierhandlung. bitten wir, genau auf die Firma und Hausnummer zu achten!